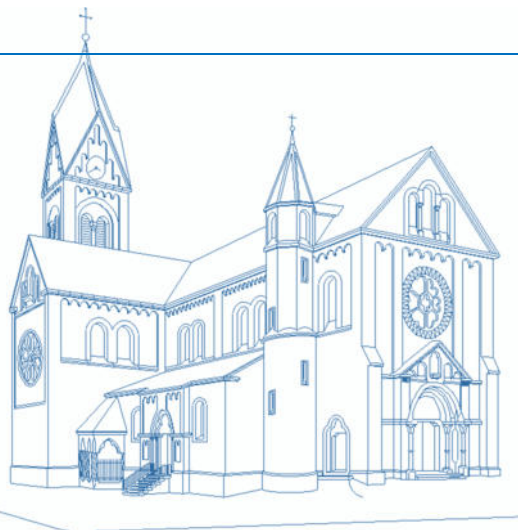


St. Nikolaus

aktuell vom 3. Mai 2026



10. Mai 1933:

In Berlin und 18 anderen deutschen Universitätsstädten brennen die Scheiterhaufen. Nicht Menschen werden verbrannt, sondern Gedanken, Bücher, letzten Endes die Freiheit.

Der 10. Mai markiert den Höhepunkt der landesweiten Bücherverbrennungen vom März bis in den Oktober 1933, von den Nationalsozialisten titulierte als „Aktionen wider den undeutschen Geist“.

Daran erinnert seit 2021 auf dem Münchener Königsplatz das Mahnmal „The Blacklist“ des Künstlers Arnold Dreyblatt: ein begehbare Bodendenkmal mit 310 Buchtiteln in einer Spirale; ergänzt durch die jährliche Gedenkaktion des Künstlers Wolfram Kastner, der Brandflecken in den Rasen brennt und Lesungen veranstaltet: *„Die Spur der verbrannten Bücher.“*

Die Bücherverbrennungen sind vor fast einem Jahrhundert geschehen – ist das heute noch ein Thema? Leider ja. Oder konkreter: *„Intoleranz gegen Bücher“* ist in den letzten Jahren wieder zu einem Thema geworden. Es handelt sich nicht um Verbrennungen, doch man kann Bücher auch anders verschwinden lassen. Ein Thema vor allem in den Vereinigten Staaten, in denen in den letzten fünf Jahren rund 23.000 Bücher aus Bibliotheken entfernt wurden, sogenannte *„Book Bans“*. Es trifft hauptsächlich Bücher, die sich thematisch mit Queerness, Rassismus oder Migration beschäftigen, wobei auch Klassiker wie zum Beispiel eine illustrierte Ausgabe des Tagebuchs der Anne Frank betroffen waren.

Doch auch in Deutschland wächst der Druck auf öffentliche Bibliotheken: Versuche, Einfluss aufs Programm zu nehmen, heikle Themen entfernen



Arnold Dreyblatt, *The Blacklist*, München 2021,
Foto: Michael Tillmann

zu lassen oder gezielter Vandalismus, bei dem systematisch Bücher aus den Regalen genommen und zerstört wurden.

Es heißt also, wachsam zu bleiben oder zu werden, Stellung zu beziehen und zum Beispiel an Aktionen teilzunehmen wie den *„Banned Books Weeks“*, die gegen Zensur protestieren.

Auch das ist eine Aufgabe von Getauften und Gefirmten, ihre Verantwortung in und für die Gesellschaft wahrzunehmen.



Pfingsten – Hand in Hand mit Gott

Es gibt beim Propheten Ezechiel im 37. Kapitel eine – zunächst – erschreckende Vision. Der Prophet wird auf ein Feld voller Totengebeine geführt. Und Gott fragt Ezechiel, ob die Toten wieder lebendig werden können. Der Prophet vertraut darauf. Daraufhin fordert Gott ihn auf, in seinem Auftrag zu den Gebeinen zu sprechen: „So spricht GOTT, der Herr, zu diesen Gebeinen: Siehe, ich selbst bringe Geist in euch, dann werdet ihr lebendig.“ Und das Gesagte geschieht.

Diese Erzählung aus dem Buch des Propheten Ezechiel ist zumindest beim ersten Hören so gar nicht pfingstlich, geht es doch um Auferweckung, um neues Leben. Wobei: Ezechiel spricht hier nicht von der Auferweckung des Einzelnen, sondern von der Heimkehr und Wiederherstellung des Volkes Israel nach dem Babylonischen Exil. Das ist der Kontext, in dem er 20 Jahre als Prophet wirkt: Babylon, wohin auch er verschleppt wurde und wo er den Israeliten Hoffnung und Mut macht, dass Gott an seinem Volk handeln wird, dass er sein Volk, das wie tot daniederliegt, neu beleben wird durch seinen Geist.

Und dieses Wort „Geist“ ist auch die Brücke zum Pfingstfest, denn im Hebräischen bedeutet das Wort „Ruach“ sowohl Atem wie auch Wind und – das ist hier jetzt das Entscheidende – Geist. Eine Verbindung, wie ich sie auch im Johannesevangelium finde, wo es zum Beispiel heißt (3,8): „Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist.“

Der Geist Gottes, der belebt. Im wahrsten Sinn des Wortes beim Propheten Ezechiel. Dort aber auch im übertragenen Sinn bezogen auf die Neubelebung des Volkes Israel. Der Geist Gottes, der die Jünger belebt beim ersten Pfingstfest in Jerusalem: Herausholt aus der Angst, aus der Isolation. Die, die verstummt sind, verkünden die frohe Botschaft. Die, die nicht verstanden wurden, werden verstanden. Und wie ist das heute?

Foto: Peter Kane



Noch verbirgt die
Dunkelheit das Licht,
und noch sehen wir
den Himmel nicht.
Doch die Zeit der
Schmerzen wird vergehn,
und dann werden wir
den Vater sehn.

Peter Strouch

Die Schilderung des „Feldes voller Totengebein“, sie weckt sofort Assoziationen mit den aktuellen Schlachtfeldern. Weckt Assoziationen mit der Ukraine und mit dem Sudan. Weckt Assoziationen mit den Orten, an denen die terroristische Hamas furchtbare Massaker begangen hat. Weckt auch Assoziationen mit Rafah und anderen Orten im Gazastreifen.

Wie und wo soll es da Pfingsten werden? Der Text des Propheten Ezechiel ist da eindeutig: Pfingsten wird es auf den Schlachtfeldern und Pfingsten wird es durch den Geist Gottes – in „Zusammenarbeit“ mit dem Propheten. Gott und Ezechiel arbeiten Hand in Hand. Und so war es auch beim Pfingstfest in Jerusalem: Die Jünger – vor allem Petrus – und Gott arbeiten Hand in Hand.

**Und so ist es heute:
Gott und Sie, Gott und ich,
Gott und wir – wir arbeiten Hand in Hand.
So wird es Pfingsten.**



Pastoraler Raum

„Rat im Pastoralen Raum“ – Informationen aus der Frühjahrs-Sitzung

Nach den Pfarrgemeinderatswahlen am 1. März 2026 traf sich das Gremium Rat im Raum im Pfarrheim St. Josef, Erlenbach.

In den Pfarreien sind die Unter-Gremien weitestgehend etabliert. Aus diesen Gremien konnten einige neue Mitglieder im Rat im Raum begrüßt werden, außer ihnen die Gemeindereferentin Annette Soban als Vertretung des Moderators Pfarrer Wolfgang Schultheis, der im Krankenstand ist.

Wahlen

Im Laufe der Sitzung wurden die Vorsitzende Astrid Lurz (Mönchberg), sowie der Schriftführer Jürgen Elbert (Trennfurt) von den anwesenden Räten per Akklamation wiedergewählt. Eine Stellvertretung für die Vorsitzende konnte noch nicht gefunden werden.

Koordinatorin für den Pastoralen Raum

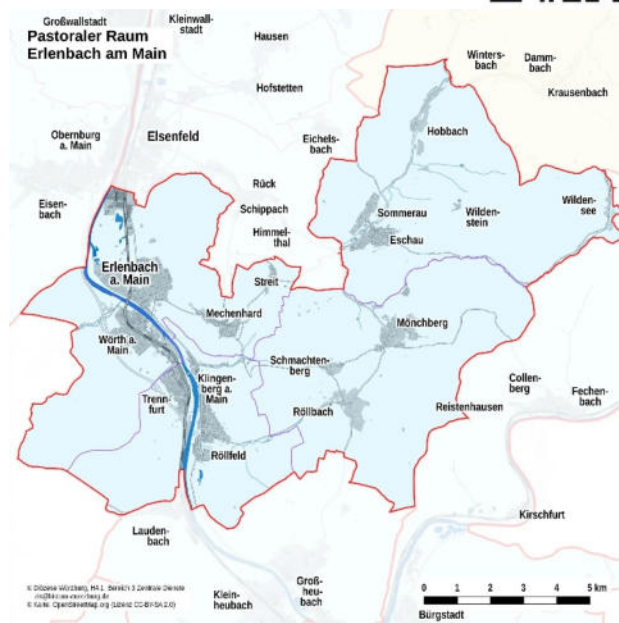
Annette Soban möchte im Pastoralteam Koordinatorin werden, dazu sollte der Rat im Raum befragt werden, die Anwesenden befürworten ihr Vorhaben.

Rat im Raum (Pastoralraum Erlenbach)

Der Rat im Raum ist das vergleichbare Gremium des früheren Dekanatsrates.

Der Rat im Raum setzt sich aus Vertreter/innen jeder der einzelne Kirchturmgemeinden zusammen, d.h. bestenfalls sollte jede Kirchengemeinde durch ihre eigenen Personen vertreten sein – Wunsch: 1 Person aus der Kirchenverwaltung und 1 – 2 Personen aus dem Pfarrgemeinderat oder dem Gemeindeteam.

Somit kann die Mitsprache auch der „kleinen“ Orte und ein flächendeckender Meinungsaustausch gewährleistet werden. Ursprünglich waren seitens der Diözese zwei Sitzungen jährlich angedacht. Sollte jedoch weiterer Bedarf bestehen, so können und dürfen zusätzliche Sitzungen anberaumt werden.



Personalsituation

Die Personalsituation in unserem Pastoralraum, gebildet aus 13 ehemaligen Pfarreien oder Kuratien ist derzeit nicht nur wegen des Krankenstandes von Pfarrer Schultheis sehr angespannt.

Der neue Pfarrer in solidum Alfred Bauer wird erst im Oktober eingeführt (voraussichtlich 11. Oktober 2026, 10:30 h, Pfarrkirche Mönchberg in der Hubertusmesse, mitgestaltet von den Parforce-Bläsern). Das Pfarrhaus in Röllbach wird derzeit für ihn generalrenoviert.

Ein Kaplan mit Teilstelle, vom Engelberg ist noch nicht so weit – ihm fehlen außer der Sprache auch Führerschein und Auto.

Die Gemeindereferentin motivierte nicht nur aber auch aus diesen Gründen die Anwesenden, neue Gottesdienstformen aufzubauen, vieles aus der Überlegung „wofür brenne ich“ auszuprobieren und neue Wege zu gehen – „einfach zu machen und wachsen zu lassen aus brennenden Herzen“.

Verwaltungsleitung

Für die, seitens der Diözese ausgeschriebene Stelle als Verwaltungsleiter gab es in der 1. Ausschreibung keine Bewerbung. In anderen pastoralen Räumen aber mehrere, daher fanden sich durch eine 2. Ausschreibung auch Interessenten für unseren Raum. Die Stelle sollte ursprünglich zum 1.



April d. J. besetzt werden, zurzeit läuft aber noch das Procedere und ein möglicher Einsatz ist noch nicht terminiert.

Öffentlichkeitsarbeit

Wie bereits im Herbst waren sich weiterhin alle anwesenden Räte grundsätzlich einig, einen gemeinsamen, noch formoffenen Pfarrbrief für den Gesamt-Pastoralraum in Druckversion anzustreben. Ein Beispiel-Ansichtsexemplar aus dem Odenwaldkreis, Guter Hirte wurde begutachtet. Nach eingehendem Argumenten-Austausch verblieben wir jedoch erneut ratlos auf dem Ist-Stand mit der erneuten Feststellung, dass dieses Vorhaben alleine ehrenamtlich nicht zu bewerkstelligen ist. Unterstützung durch Personen, die sich mit Homepage auskennen ist unerlässlich.

Auch ein Logo als Gesicht und zur Wiedererkennung unseres Pastoralen Raumes (auf Briefköpfen, auf der Homepage, ggf. als Fahne) ist anzustreben.

Zwei Personen aus dem Kreise zeigten ihre Entwürfe. Alle wurden aufgefordert sich dazu Gedanken zu machen, auch von außen werden gerne Ideen – wie zu allen Themen – aufgenommen!

Termine

Die Vorsitzende, Astrid Lurz erinnerte an den Katholikentag 2026, der vom 13. -17. Mai 2026 in Würzburg unter dem Motto: „Hab Mut, steh auf!“ stattfindet.

Das Angebot für eine Klausurtagung des Gremiums Rat im Raum steht weiterhin.

Nächste Sitzung des Rates im pastoralen Raum Erlenchbach: Do. 15. Oktober 2026 um 19:00 Uhr in Mechenhard

Luise Herbert,
für unsere Pfarrei St. Nikolaus

P. Akhil Vincent Karmala OSJ Kaplan im Pastoralen Raum

Ich heiße Pater Akhil Vincent Karmala und gehöre zur Ordensgemeinschaft der Oblaten des heiligen Josef (OSJ). Geboren wurde ich am 13. Mai 1994 in Kattakode im Bundesstaat Kerala, Indien, als Sohn von Vincent und Karmala. Ich stamme aus der Pfarrei St. Antony's Forane Church in Kattakode und gehöre zur Diözese Neyyattinkara. Getauft wurde ich am 7. Januar 1995, und das Sakrament der Firmung empfangen ich am 26. Juli 2009.

Meinen geistlichen Weg begann ich am 20. Juni 2010 mit dem Eintritt ins Kleine Seminar. Von 2014 bis 2015 absolvierte ich mein Noviziat bei den Oblaten des heiligen Josef. Am 1. Mai 2015 legte ich im Mareello Home in Aluva meine Erste Profess ab. Am 1. Mai 2019 wurde ich zum Lektor beauftragt und am 28. November 2021 zum Akolythen eingesetzt. Meine Ewige Profess legte ich am 1. Mai 2022 ebenfalls im Mareello Home in Aluva ab. Am 24. April 2023 wurde ich in der St.-Anna-Kirche in Aluva durch Erzbischof Joseph Kalathiparambil von Verapoly zum Diakon geweiht. Die Priesterweihe empfangen ich am 10. April 2024 in der St.-Antony's-Kirche in Kattakode durch Bischof Vincent Samuel von Neyyattinkara.

Meine schulische Ausbildung schloss ich 2010 in Kattakode ab. Von 2011 bis 2013 besuchte ich das OSJ-Seminar in Kodungallur (Höhere Sekundarstufe). Von 2015 bis 2018 studierte ich Philosophie am S. H. Philosophy College in Aluva. Mein Theologiestudium absolvierte ich am Päpstlichen Institut in Aluva (2018–2019





und 2021–2023) und schloss es mit dem Bachelor in Theologie ab. Zusätzlich erwarb ich 2021 einen Bachelor-Abschluss in Sozialer Arbeit sowie 2023 den Master-Abschluss in Sozialer Arbeit an der Indira Gandhi Open University.

Während meiner bisherigen Tätigkeit durfte ich verschiedene Verantwortungen übernehmen. Ab dem 15. April 2019 war ich Assistent des Direktors und Ökonomen im Karunashram in Vagamon. Am 6. März 2020 wurde ich Assistent des Präfekten im OSJ-Kleinen Seminar in Kodungallur. Nach meiner Diakonenweihe war ich ab dem 12. Oktober 2023 als Diakon im Bistum Kohima tätig und Mitglied des St. Joseph Mission Centre in Choto Lobang, Assam. Nach meiner Priesterweihe wurde ich am 10. Mai 2024 zum Vize-Schulleiter der St. John's II School ernannt sowie zum Kaplan der Pfarrei St. John Paul II in Loharghat, Assam. Zudem war ich dort Ökonom der Gemeinschaft und Berufungspromotor.

Derzeit wirke ich als Priester in der Diözese Würzburg in Deutschland. Jetzt arbeite ich als Kaplan im Pastoralen Raum Erlenbach.

Info von Pfarrer Wolfgang Schultheis

Liebe Mitchristen,

viele Wochen sind nun seit meinem Treppensturz nach Weihnachten vergangen – viel Zeit, in der ich meinen Dienst hier in Wörth, im Pastoralen Raum Erlenbach, sowie in weiteren Aufgaben wie zum Beispiel in der Notfallseelsorge nicht ausüben konnte.

Zunächst einmal bin ich sehr dankbar all denen, die in dieser Zeit und auch weiterhin Vertretung übernehmen und organisieren und so ganz neu Verantwortung für all unsere Gemeinden zeigen: unseren fleißigen und unermüdlichen Pfarramtsangestellten, besonders P. Mathias Yagappa und all den Ruhestands-Priestern, dem Pastoralteam und vielen anderen mehr.

Dankbar bin ich auch all jenen, die in dieser Zeit auf unterschiedlichen Wegen nach meinem Befinden gefragt und gute Wünsche der Besserung ausgerichtet haben. Es tut gut, in Verbindung zu bleiben und Unterstützung und Begleitung zu erfahren.

Nach der Operation aller Schulter-Sehnen im St.-Josefs-Hospital in Wiesbaden war erst einmal sechs Wochen Ruhezeit angesagt, bevor die ambulante Reha in Erbenheim begann. Durch einen weiteren Krankenhaus-Aufenthalt bedingt verzögerte sich deren Abschluss. Nun bin ich wieder im Pfarrhaus in Wörth, versuche mich wieder in den häuslichen Alltag einzufinden und setze die Physiotherapie hier fort. Da das Schreiben und Tippen am Computer, sowie das Autofahren nur schwer möglich ist, werde ich in den kommenden Wochen weiterhin nur sehr eingeschränkt Dienste von zu Hause aus übernehmen können.

Wenden Sie sich daher mit all Ihren Anliegen bitte weiterhin an P. Mathias Yagappa, sowie an all unsere Pfarrbüros.

Ihr Pfarrer



Messkarte (Gutschein) für Messbestellungen

Wenn Sie gerne zu einer Beerdigung oder einem anderen Anlass eine Messkarte (Gutschein über eine Messbestellung) verschenken möchten, können Sie dafür Messkarten im Pfarrbüro Wörth zu den üblichen Öffnungszeiten erwerben. Die Gebühr für eine Messbestellung beträgt nach wie vor 10,00 Euro. Der Beschenkte kann in Absprache und unter Berücksichtigung des aktuellen Gottesdienstplanes, selbst bestimmen, zu welchem Termin er eine Messe für seinen verstorbenen Angehörigen bestellen möchte.



Erstkommunionfeier 2026



25 Kinder haben am Sonntag, 19. April ihre Erste Heilige Kommunion gefeiert – ein großer Moment, auf den sie lange hin gefiebert haben. Die Freude und Aufregung waren deutlich zu spüren, als sie zum ersten Mal den Leib Christi empfangen durften.

Unter dem Motto „Jesus sagt: *Ihr seid meine Freunde*“ wurde in diesem festlichen Gottesdienst besonders spürbar, wie wichtig Gemeinschaft, Vertrauen und Glaube sind. Es war ein Tag voller schöner Begegnungen, berührender Momente und strahlender Gesichter.

Wir wünschen den Kindern für ihren weiteren Lebensweg, dass sie ihren Glauben lebendig halten, immer wieder Kraft daraus schöpfen und sich von Gottes Segen begleiten lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Herrn Pfarrer Ball, der diesen besonderen Tag mit den Kindern so feierlich gestaltet hat.



Erstkommunionkurs 2027 Klingenberg / Wörth

Herzliche Einladung an Eltern und Paten
zum Info-Abend
Dienstag, 09. Juni 2026 – 19:30 Uhr
Pfarrkirche St. Nikolaus, Wörth



Mitarbeiter für Gottesdienste gesucht

Gottesdienstleiter, Begräbnisleiter und Küster gesucht

Für unsere Pfarrgemeinde in Wörth werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gottesdienste gesucht. Neben Gottesdienst- und Begräbnis-Leiterinnen und -Leitern suchen wir dringend neue Küsterinnen und Küster zur Mitarbeit in der Sakristei.



Falls Sie Interesse haben, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro melden.



Mai-Andachten

Herzliche Einladung zu den Mai-Andachten in St. Nikolaus jeweils sonntags um 18:00 Uhr

Bittprozession

Gemeinsame Bittprozession mit Erlenbach am Montag, 11. Mai um 19 Uhr

Beginn/Treffpunkt am Brückensteg auf der Erlenbacher Seite



Gemeinsame Wallfahrt nach Walldürn Sonntag, 31. Mai 2026

Unter dem Leitwort „Die Liebe hört niemals aus“ lädt die Pfarreiengemeinschaft „Christus, der Weinstock - Erlenbach am Main“ wieder zum Pilgern nach Walldürn ein.

Ob zu Fuß, durch die Natur, ab Wensdort, per Rad oder Bus bis Walldürn - Sie sind alle eingeladen.

Anmeldungen bitte über die Listen in den Kirchen oder telefonisch im Pfarrbüro unter der Nr. 5661

Kontaktperson für die Radwallfahrt - Jutta Seyfried unter 0177-1656106

Kontaktperson für die Nachtwallfahrt - Reinhold Heider unter 09372 - 4599

Handzettel mit Infos zu den genauen Zeiten liegen zum Mitnehmen in den Kirchen aus.

Herzlich willkommen!



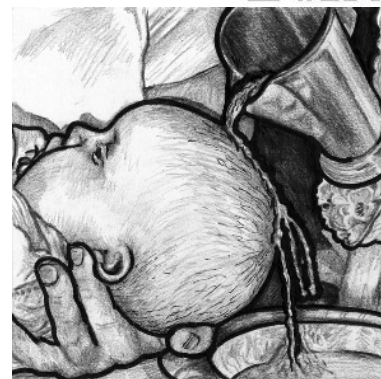
Taufvorbereitung - Tauffeier

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Eltern,

**Sie möchten Ihr Kind taufen lassen –
dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!**

- ✚ Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro in Erlenbach, Trennfurt, Wörth, Sommerau, Mönchberg oder Röllbach und hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten (*Telefon und Mail-Adresse*).
- ✚ Anschließend meldet sich Pfarrer Mathias Yagappa oder Pfarrer Wolfgang Schultheis bei Ihnen.
- ✚ Wir vereinbaren in Absprache mit den anderen angemeldeten Familien und den Verantwortlichen in der Taufvorbereitung einen Tauftermin (*meist sonntags um 12 Uhr*), sowie die Kirche, in welcher die Taufe stattfinden soll.
- ✚ Einzeltaufen sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nur in begrenzter Zahl in den Sonntagsgottesdiensten möglich.
- ✚ Außerdem legen wir den gemeinsamen Termin für einen Informationsabend (*Taufgespräch*) für

alle an diesem Tauftermin Beteiligten fest. Hierbei muss mindestens eine Person jeder Familie teilnehmen,



um die notwendigen gemeinsamen Absprachen für die Vorbereitung des Gottesdienstes vorzunehmen.

- ✚ Die schriftliche Anmeldung (*Geburtsurkunde des Täuflings notwendig!*) führen Sie bitte baldmöglichst im Pfarrbüro durch.
- ✚ Für den Paten / die Patin ist entweder ein aktuelles Taufzeugnis Ihres Tauf-Pfarramtes oder eine im Pfarrbüro erhältliche „Selbstverpflichtung“ erforderlich. Wenn Sie keinen katholischen Paten haben, ist es auch möglich, nur einen Taufzeugen zu benennen.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarrbüro.

**Wir trauern
um unsere Verstorbenen,
die Gott zu sich in sein ewiges Reich gerufen hat:**

**Brigitte Höfer
Elisabeth Günthner**



Pfarrbüro in den Pfingstferien geschlossen

**Das Pfarrbüro in Wörth bleibt
vom 26. Mai bis 5. Juni geschlossen!**

In dringenden Fällen (Krankensalbung, Sterbefall...) wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Mathias Yagappa (Tel. 0160 98275712) oder die Pfarrbüros in Erlenbach oder Trennfurt.



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

| | | |
|-----------------|--------------|--|
| Fr 01.05 | | MARIA - SCHUTZFRAU VON BAYERN |
| Mönchberg | 10:30 | Messfeier an der Freizeitanlage - umrahmt vom Musikverein Harmonie Mönchberg |
| PP Erlenbach | 10:30 | Messfeier zum Tag des Gebets |
| Mönchberg | 14:00 | Maiandacht |
| JO Erlenbach | 15:00 | Rosenkranz |
| Schmachtbg. | 18:00 | Rosenkranz |
| PP Erlenbach | 18:00 | Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz |
| Röllbach | 18:30 | Messfeier für die Pfarrgemeinde in der Maria-Schnee-Kapelle mit feierlicher Eröffnung des Marienmonats |
| Schmachtbg. | 18:30 | Messfeier |
| Sa 02.05 | | Hl. Athanasius, Bischof |
| Klingenberg | 11:00 | Taufe Taufe Cutaia |
| Mönchberg | 12:00 | Trauung Stefanie Traud & Karol Glinski |
| Mönchberg | 14:00 | Trauung Patrick Berlinger und Daniela Bischoff |
| Klingenberg | 15:00 | Ewige Anbetung |
| Klingenberg | 18:00 | Messfeier zum Abschluss der ewigen Anbetung |
| Mönchberg | 18:30 | Vorabendmesse |
| Meckenhard | 18:30 | Messfeier |
| So 03.05 | | 5. SONNTAG DER OSTERZEIT |
| Schmachtbg. | 9:00 | Messfeier |
| PP Erlenbach | 10:30 | Wort-Gottes-Feier |
| Röllfeld | 10:30 | Messfeier zum Beginn der Ewigen Anbetung |
| Wörth | 10:30 | Gottesdienst Gebetsbitten: Beate und Dr. Wolfgang Fehn und Familie Erna Vornberger |
| Streit | 10:30 | Familiengottesdienst im Franziskuspark Streit |
| Hobbach | 10:30 | Messfeier |
| Mönchberg | 11:30 | Messfeier für die Pfarrgemeinde auf dem Engelberg |
| Röllfeld | 11:30 | Ewige Anbetung |
| Röllbach | 12:00 | Trauung Andreas und Friedericke Schwing mit Taufe von Amelia |
| Wörth | 14:00 | Taufe von Lena Beckmann und Frieda Schindlbeck |
| Mönchberg | 14:00 | Taufe Nick u. Liam Ball |
| Röllfeld | 14:30 | Andacht zum Abschluss der Ewigen Anbetung |
| Wörth | 18:00 | Mai-Andacht |
| Mo 04.05 | | Hl. Florian und Hll. Märtyrer von Lorch |
| Trennfurt | 18:30 | Rosenkranz |
| Di 05.05 | | Hl. Godehard, Bischof |
| Wörth | 10:30 | Messfeier in der Seniorenresidenz |
| PP Erlenbach | 15:00 | Wort-Gottes-Feier im Seniorenwohnstift |
| Klingenberg | 18:00 | Maiandacht im Pfarrheim |



Mechenhard 18:30 Messfeier zum Tag des Gebets
JO Erlenbach 19:00 Messfeier zum Tag des Gebets -
 mit abschließender kleiner **Maiandacht**

Mi 06.05 **Mittwoch der 5. Osterwoche**

Röllbach **17:00 Eröffnung der Ewigen Anbetung - Betstunde**
Röllbach **18:00 Rosenkranz**
Schmachtbg. **18:00 Rosenkranz**
Röllbach 18:30 Messfeier mit Abschluss der Ewigen Anbetung an der Mariengrotte

Do 07.05 **Donnerstag der 5. Osterwoche**

Mönchberg **16:00 Eröffnung der Ewigen Anbetung - Betstunde**
Mönchberg **17:00 Betstunde**
Mönchberg **18:00 Rosenkranz**
Klingenberg 18:00 Messfeier im Pfarrheim
Trennfurt **18:30 Andacht für geistliche Berufe**
Mönchberg 18:30 Messfeier mit Abschluss der Ewigen Anbetung an der Mariengrotte

Fr 08.05 **Freitag der 5. Osterwoche**

JO Erlenbach 8:30 Wort-Gottes-Feier
JO Erlenbach **15:00 Rosenkranz**
Mönchberg **15:00 Eucharistische Anbetung**
Sommerau **16:00 Barmherzigkeits-Rosenkranz**
Schmachtbg. **17:00 Eröffnung der Ewigen Anbetung u. Betstunde**
Hobbach **17:00 Eröffnung der Ewigen Anbetung - Betstunde**
Hobbach **18:00 Rosenkranz**
Schmachtbg. **18:00 Rosenkranz**
PP Erlenbach **18:00 Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz**
Schmachtbg. 18:30 Messfeier mit Abschluss der Ewigen Anbetung
Hobbach 18:30 Messfeier mit Abschluss der Ewigen Anbetung
Röllfeld **19:00 Maiandacht**

Sa 09.05 **Samstag der 5. Osterwoche**

Trennfurt 9:00 Messfeier der Feldgeschworenen
Sommerau **17:30 Eröffnung der Ewigen Anbetung - Betstunde**
Hobbach 17:30 Messfeier zum Florianstag in Hobbach im Feuerwehrhaus
PP Erlenbach 17:30 Messfeier in der Krankenhauskapelle
JO Erlenbach 18:30 Gottesdienst zum Florianstag der Freiwilligen Feuerwehr Erlenbach
Sommerau **18:30 Rosenkranz**
Sommerau 19:00 Vorabendmesse mit Abschluss der Ewigen Anbetung

So 10.05 **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Röllfeld 7:00 Wallfahrt zur Maria Schnee Kapelle
 07:00 Uhr Treffpunkt an der Kirche in Röllfeld -
 08.30 Uhr Messfeier in der Kapelle
Röllbach 8:30 Messfeier zusammen mit den Wallfahrern aus Röllfeld u. Trennfurt
 in der Maria-Schnee-Kapelle
Mönchberg 9:00 Messfeier mit Christ-Himmelfahrt-Prozession
 für Mönchberg, Röllbach und Schmachtenberg
PP Erlenbach 9:30 Urbanusprozession
 ab Kirche St. Peter und Paul mit Messfeier im Weinberg
Trennfurt 10:00 Messfeier
Klingenberg 10:30 Wort-Gottes-Feier
Mönchberg **14:00 Maiandacht**
Mechenhard **17:00 Maiandacht** in der Kapelle am Sohl
Wörth **18:00 Mai-Andacht**



Hobbach **18:00 Maiandacht** an der Grotte,
mitgestaltet vom MV "Spessartklang" Hobbach

Mo 11.05 Montag der 6. Osterwoche

PP Erlenbach **17:00 Maiandacht**
Röllbach 18:00 Bittprozession nach Mönchberg / Abmarsch an der Kirche
Trennfurt **18:30 Rosenkranz**
Mönchberg 19:00 Wortgottesfeier / Bittamt
PP Erlenbach 19:00 Bittprozession zusammen mit der Pfarrei St. Nikolaus, Wörth
 Beginn am Brückensteg auf Erlenbacher Seite,
 anschl. Wort-Gottes-Feier in St. Peter und Paul

Wörth 19:00 Gemeinsame Bittprozession mit Erlenbach -
 Beginn am Brückensteg auf Erlenbacher Seite,
 anschl. Wort-Gottes-Feier in St. Peter und Paul

Di 12.05 Hl. Nereus und Hl. Achilleus und Hl. Pankratius

Mönchberg 18:00 Bittprozession nach Röllbach / Abmarsch an der Kirche
Streit 18:30 Bittprozession ab der Kirche in Streit zur Kapelle am Sohl, dort Gottesdienst
Schmachtbg. 18:30 Bittprozession nach Röllbach / Abmarsch an der Kirche
Röllbach 19:00 Messfeier / Bittamt
Mechenhard 19:00 Messfeier (an der Marienkapelle Mechenhard)
Hobbach **19:00 Andacht**

Mi 13.05 Unsere Liebe Frau von Fatima

Schmachtbg. **18:00 Rosenkranz**
Streit 18:30 Messfeier

Do 14.05 CHRISTI HIMMELFAHRT

Schmachtbg. 9:00 Messfeier zu Christi-Himmelfahrt
JO Erlenbach 9:00 Messfeier, anschließend Flurprozession zur Kirche St. Josef
Hobbach 10:30 Messfeier zu Christi Himmelfahrt
Klingenberg 10:30 Gemeinsamer Gottesdienst im Rosengarten Klingenberg
Mönchberg **14:00 Maiandacht**

Fr 15.05 Freitag der 6. Osterwoche

JO Erlenbach 8:30 Wort-Gottes-Feier
Mönchberg **15:00 Eucharistische Anbetung**
JO Erlenbach **15:00 Rosenkranz**
Sommerau **16:00 Barmherzigkeits-Rosenkranz**
Schmachtbg. **18:00 Rosenkranz**
PP Erlenbach **18:00 Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz**
Röllbach 18:30 Gelobtes Hagelamt in der Maria-Schnee-Kapelle
Schmachtbg. 18:30 Messfeier

Sa 16.05 Hl. Johannes Nepomuk

Röllbach 18:30 Vorabendmesse - Florianstag

So 17.05 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Röllfeld 9:00 Wort-Gottes-Feier
Schmachtbg. 9:00 Messfeier
Mechenhard 9:00 Messfeier
Sommerau 10:30 Wortgottesfeier
Klingenberg 10:30 Messfeier zum Patrozinium
 anschließend gemeinsames Mittagessen auf dem Kirchenvorplatz
Mönchberg 10:30 Wortgottesfeier



Wörth 10:30 Messfeier
 Gebetsbitten:
 Elisabeth und Anton Bendert und Eltern
 Elfriede Kaufer und Eltern
 für Lebende und Verstorbene der Familie Selch
 Anton Oberle
 Georg Kornacker

Röllbach 14:00 **Maiandacht** in der Maria-Schnee-Kapelle

Mönchberg 14:00 **Maiandacht**

Wörth 18:00 Mai-Andacht

Mo 18.05 Hl. Johannes I., Papst

Trennfurt 18:30 **Rosenkranz**

Di 19.05 Dienstag der 7. Osterwoche

Klingenberg 14:30 **Messfeier in St. Luzia**

PP Erlenbach 15:00 **Wort-Gottes-Feier im Seniorenwohnstift**

Klingenberg 18:00 **Maiandacht** im Pfarrheim

JO Erlenbach 19:00 Messfeier

Mi 20.05 Hl. Bernhardin von Siena

Schmachtbg. 18:00 **Rosenkranz**

Trennfurt 18:30 **Maiandacht** an der Skihütte „An der Ski-Hütte“ mit Kreuz-Segnung

Do 21.05 Hl. Hermann Josef und Hl. Christophorus Magallanes und Gefährten

Mönchberg 14:30 **Maiandacht für die Senioren** an der Mariengrotte
 anschl. Gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

JO Erlenbach 15:00 **Maiandacht**
 anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim St. Josef

Hobbach 17:30 **Eucharistische Anbetungsstunde**
 „Kommt atmet auf ... komm bleib solange Du Zeit hast“

Klingenberg 18:00 Messfeier im Pfarrheim

Röllbach 18:30 **Maiandacht** in der Maria-Schnee-Kapelle

Fr 22.05 Hl. Rita von Cascia

JO Erlenbach 8:30 Wort-Gottes-Feier

Mönchberg 15:00 **Eucharistische Anbetung**

JO Erlenbach 15:00 **Rosenkranz**

Sommerau 16:00 **Barmherzigkeits-Rosenkranz**

PP Erlenbach 18:00 **Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz**

Schmachtbg. 18:00 **Rosenkranz**

Schmachtbg. 18:30 Messfeier

Röllfeld 19:00 **Maiandacht** an der Hochkreuzkapelle in Röllfeld

Sa 23.05 Samstag der 7. Osterwoche

PP Erlenbach 17:30 Messfeier in der Krankenhauskapelle

Mönchberg 18:30 Vorabendmesse zum Pfingstfest

Hobbach 18:30 Vorabendmesse zum Pfingstfest

So 24.05 PFINGSTEN

Trennfurt 9:00 Messfeier

Mechenhard 9:00 Messfeier zum Pfingstfest

Schmachtbg. 9:00 Messfeier zum Pfingstfest

Röllfeld 9:00 Wort-Gottes-Feier zu Pfingsten

Klingenberg 10:30 Wort-Gottes-Feier zu Pfingsten

Röllbach 10:30 Messfeier zum Pfingstfest

PP Erlenbach 10:30 Messfeier - Festgottesdienst

Sommerau 10:30 Messfeier zum Pfingstfest



Sommerau 12:00 Taufe von Till, Noah und Jonas Cieslik
 Mönchberg 14:00 Andacht zum heiligen Geist
 Wörth 18:00 Mai-Andacht

Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main
www.nikolaus-woerth.de

| | | |
|---|--|--|
| Pfarrkirche St. Nikolaus | Die Pfarrkirche ist tagsüber geöffnet. | |
| Pfarrbüro Wörth Silke Dotzel | Dienstag: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Freitag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Telefon: 09372 941387 pfarramt@ nikolaus-woerth.de |
| Pfarrbüro Erlenbach Regina Großmann Sabine Wollein | Montag: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Mittwoch: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Telefon: 09372 5661 pg.erlenbach@ bistum-wuerzburg.de |
| Pfarrbüro Klingenberg-Trennfurt Nicole Klein | Dienstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Telefon: 09372 921115 nicole.klein@ bistum-wuerzburg.de |
| Pfarrer Wolfgang Schultheis <i>(momentan im Krankenstand)</i> | In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag | Telefon: 0173 9733201 pfarrer@ nikolaus-woerth.de |
| Pfarrer P. Mathias Yagappa | Montag: freier Tag | Telefon: 0160 98275712 mathiasyagappa@ gmail.com |
| Kaplan P. Akhil Vincent Karmala | Erreichbar im Kloster Engelberg | Telefon: 0162 9372602 akhilvkosj13@gmail.com |
| Gemeindereferentin Annette Soban | Pfarrbüro Sommerau Montag – Freitag 08:00 – 17:30 Uhr | Telefon: 09374 7017 annette.soban@ bistum-wuerzburg.de |
| Pfarrgemeinderat | nicht gewählt! | |
| Kirchenverwaltung | Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer. Stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand: Matthias Bayer Kirchenpfleger: Alois Gernhart | |

Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verlages.

FOTOHINWEIS: Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein „berechtigtes Interesse“ geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine „besondere Situation“ berufen. In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen:
Unsere Bankverbindung:
Sparkasse: DE25 7955 0000 0430 2329 75



Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.

Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de

Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt. Auch diese können Sie abonnieren.

Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.

Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 24. Mai 2026.

Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.